

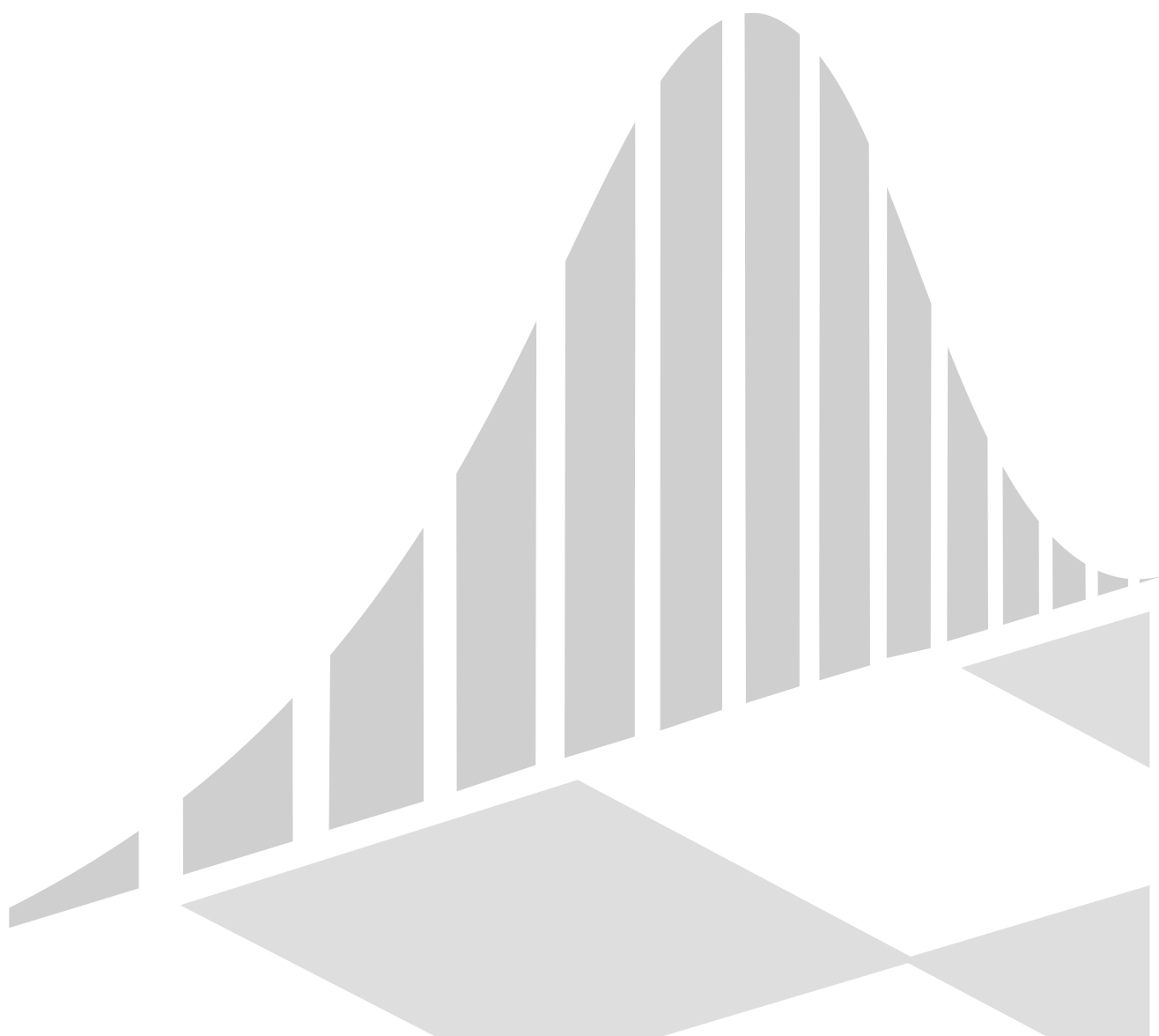


Kennziffer
C III 1-2 2j
2004

Statistische Berichte

Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern am 3. Mai 2004

Endgültige Ergebnisse der Viehzählung (repräsentativ)



Herausgegeben im
Dezember 2004
Bestellnummer:
C31223 200401
Einzelpreis:
2,50 €

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

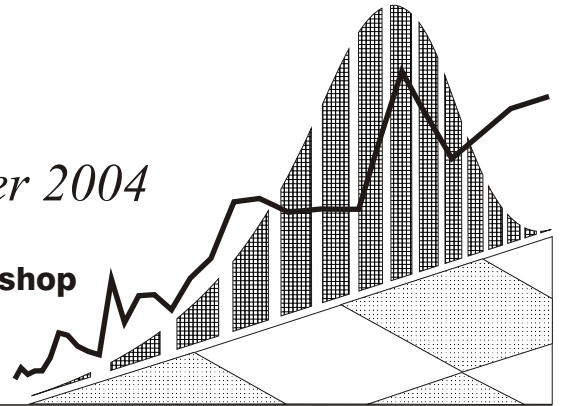
Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

*Die aktuelle Ausgabe
erscheint im Dezember 2004*

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ± | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t s ü b e r s i c h t

	Seite
Vorbemerkungen	2

Tabellen

Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe in Bayern 2004 im Vergleich zu den Jahren 2002 und 2003	4
--	---

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung in Bayern am 3. Mai 2004 nachgewiesen. Die Daten wurden im Rahmen der Gemeinsamen Erhebung zur Repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung 2004 und Repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2004 ermittelt. Dabei konnten für rund 90 Prozent der zu befragenden Betriebe die Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS), das bei der Landwirtschaftsverwaltung geführt wird übernommen werden.

Die Rechtsgrundlage für diese Erhebung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Erhebung agrarstatistischer Daten für die Erfüllung von Umweltberichterstattungspflichten (Agrarstatistik-Umweltberichterstattungsverordnung 2004 – AgrStatUBV 2004) vom 13. Oktober 2003 (BGBl I S. 1994), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Danach werden jeweils zum Berichtszeitpunkt 3. Mai alle zwei Jahre die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel allgemein ermittelt und in den Zwischenjahren – so wie in diesem Jahr – die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erfragt. Für die Erhebung wurde ein geschichtetes Strichprobenverfahren gewählt, das auf die Ermittlung von Landesergebnissen ohne tiefere regionale Gliederung abgestellt war. Hierdurch konnte der Umfang der Erhebung bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von rund 13 Prozent auf rund 20 000 Betriebe beschränkt werden.

Bei der Erhebung 2004 wurden zur Erhebung über die Viehbestände Einheiten herangezogen und als landwirtschaftliche Betriebe dargestellt, die eine der nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllen:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar
- LF unter der vorgenannten Grenze, aber Anbauflächen oder Tierbestände über gesetzlich festgelegten, nachstehend aufgeführten Grenzen:
 - jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen oder
 - jeweils acht Rinder oder Schweine oder
 - zwanzig Schafe oder
 - jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Als Betrieb gilt eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die mindestens eine der o.a. Grenzen erreicht oder überschreitet, für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Werden die für die Betriebseigenschaft genannten Voraussetzungen erfüllt, zählen hierzu auch Sonderfälle wie landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe von Krankenanstalten und Heimen sowie Brütereien und Wanderschäfereien.

Aus der Erhebung über die Viehbestände liegen verfahrensbedingt keine Regionalergebnisse vor. Der folgende Tabellenteil weist deshalb – wie in anderen Stichprobenjahren auch – nur Landesergebnisse aus. Regionalergebnisse zu allen Positionen, und zwar bis zur Gemeindeebene, stehen nur für die Jahre, in denen alle Merkmale allgemein erfragt werden, zur Verfügung. Dies ist seit 1979 nur noch im 4-jährigen Turnus (zuletzt 2003) der Fall.

Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich und methodische Änderungen bei der Einstufung als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe schränken die Vergleichbarkeit von Ergebnissen dieser Erhebung mit denjenigen vor 1999 deutlich und seit 1999 geringfügig ein.

Rundungsdifferenzen

Da die Rundung der Angaben in den Tabellenfeldern durch die elektronische Datenverarbeitung erst unmittelbar vor dem Ausdruck eines jeden Wertes erfolgte, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Gesamtzahlen und der Summe der Teilzahlen auftreten.

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung in Bayern am 3. Mai 2004

Merkmal	Ergebnisse der			Veränderung 3. Mai 2004 gegenüber 3. Mai 2003	
	repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2004 (endgültig)	allgemeinen Viehzählung am 3. Mai 2003 (endgültig)	repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2002 (endgültig)		
	Anzahl				%
R i n d e r					
Rinderhalter insgesamt	71 184	74 685	80 745	- 3 501	-4,7
und zwar Milchkuhhalter	54 910	56 717	58 883	- 1 807	-3,2
Ammen- und Mutterkuhhalter	9 428	10 941	9 763	- 1 513	-13,8
Rinder insgesamt	3 632 220	3 763 833	3 895 790	- 131 613	-3,5
davon Kälber unter 1/2 Jahr alt ¹⁾	555 603	565 074	582 479	- 9 471	-1,7
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	503 181	518 151	535 106	- 14 970	-2,9
davon männlich	203 966	220 394	225 140	- 16 428	-7,5
weiblich	299 215	297 757	309 966	1 458	0,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	847 664	877 038	937 830	- 29 374	-3,3
davon männlich	277 442	288 988	314 383	- 11 546	-4,0
weiblich zum Schlachten	65 565	77 134	83 295	- 11 569	-15,0
zur Zucht und Nutzung	504 657	510 916	540 152	- 6 259	-1,2
Rinder 2 Jahre oder älter	1 725 772	1 803 570	1 840 375	- 77 798	-4,3
davon Bullen und Ochsen	21 594	22 870	28 862	- 1 276	-5,6
Kalbinnen zum Schlachten	19 879	22 731	21 150	- 2 852	-12,5
zur Zucht und Nutzung	298 643	320 744	308 446	- 22 101	-6,9
Milchkühe	1 291 673	1 326 612	1 384 618	- 34 939	-2,6
Ammen- und Mutterkühe	68 217	74 214	72 253	- 5 997	-8,1
Schlacht- und Mastkühe	25 766	36 399	25 046	- 10 633	-29,2
S c h a f e					
Schafhalter insgesamt	7 436	7 982	8 132	- 546	-6,8
Schafe insgesamt	470 346	462 861	467 264	7 485	1,6
davon Schafe unter 1 Jahr alt ²⁾	165 386	162 471	165 421	2 915	1,8
Schafe 1 Jahr oder älter	304 960	300 390	301 843	4 570	1,5
davon weiblich zur Zucht ³⁾	293 986	288 401	288 928	5 585	1,9
Schafböcke zur Zucht sowie Hammel und übrige Schafe	10 974	11 989	12 915	- 1 015	-8,5

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht.- ²⁾ Einschl. Lämmer.- ³⁾ Einschl. Jährlinge.

Noch: Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung in Bayern am 3. Mai 2004

Merkmal	Ergebnisse der			Veränderung 3. Mai 2004 gegenüber 3. Mai 2003	
	repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2004 (endgültig)	allgemeinen Viehzählung am 3. Mai 2003 (endgültig)	repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2002 (endgültig)		
	Anzahl				%
S c h w e i n e					
Schweinehalter insgesamt	25 576	28 952	30 683	- 3 376	-11,7
und zwar Mastschweinehalter	18 826	21 941	•	- 3 115	-14,2
Zuchtschweinehalter	10 524	11 408	11 962	- 884	-7,7
Schweine insgesamt	3 632 540	3 731 187	3 720 793	- 98 647	-2,6
davon Ferkel	1 282 332	1 259 325	1 237 957	23 007	1,8
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	786 004	829 203	859 335	- 43 199	-5,2
Mastschweine ¹⁾	1 159 899	1 223 815	1 205 585	- 63 916	-5,2
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht ...	674 805	671 874	677 038	2 931	0,4
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht ...	436 200	502 988	483 235	- 66 788	-13,3
110 kg oder mehr Lebendgewicht	48 894	48 953	45 312	- 59	-0,1
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht ..	393 408	412 815	408 804	- 19 407	-4,7
davon trächtige Sauen	255 971	273 696	271 757	- 17 725	-6,5
davon Jungsauen ²⁾	44 525	45 376	46 323	- 851	-1,9
andere Sauen	211 446	228 320	225 434	- 16 874	-7,4
nicht trächtige Sauen	137 437	139 119	137 047	- 1 682	-1,2
davon Jungsauen	45 354	48 553	46 568	- 3 199	-6,6
andere Sauen	92 083	90 566	90 479	1 517	1,7
Eber zur Zucht	10 897	6 029	9 112	4 868	80,7

¹⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere.- ²⁾ Zum ersten Mal trächtig.

Zeichenerklärung

• = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten